

Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2018/2019 bis zum **Bundesfinale** geführten Sportarten:

	WK I	WK II	WK III	WK IV
Handball	-	2002 – 2005	2004 – 2007	-

¹ nur für gemischte Mannschaften

² Kleinfeldhockey

³ im Landesfinale sind auch gemischte Mannschaften startberechtigt

⁴ im Bundesfinale: WK II 2002 – 2004; WK III 2004 – 2006

⁵Gerätturnen WK III beim Bundesfinale nur Mädchen



2.7 **Handball**

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – in Anlehnung an die Spielregeln des Deutschen Handballbundes. Bezugsquelle (gegen Gebühr): Deutscher Handballbund (DHB), Geschäftsstelle, Strobelallee 56, 44139 Dortmund, Tel.: 0231 / 91 19 10.

Zu beachten sind die DHB-Sonderregelungen Jugend:

- Jugendliche dürfen nur wechseln, wenn sich ihre Mannschaft im Ballbesitz befindet oder während eines Time-out.
- Das Team-Time-out entfällt. Aufgrund der verkürzten Spielzeit wird die Zeitstrafe von 2 Minuten auf 1 Minute reduziert.
- Bei allen Spielen des Bundesfinales wird die Anwendung der 2-Linien-Abwehr in der Wettkampfklasse III zwingend vorgeschrieben (hierzu gehören z.B. die Abwehrformationen: 1:5, 2:4, 3:3, 3:2:1, offensive 5:1).
- Detaillierte Informationen im Internet:
www.dhb.de/fileadmin/redakteure/04_ausbildung/WS_struktur_Folder.pdf

Eine Mannschaft besteht aus maximal elf Spielern/Spielerinnen. Die Mannschaft muss in jedem Fall mit einem Torwart/einer Torfrau spielen. Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens sieben Spieler/Spielerinnen einschließlich Torwart/Torfrau befinden.

Die Spielzeit beträgt in allen Altersklassen bei den Vorrundenspielen 2 x 10 Minuten, in der Vorrundensrunde und bei Endspielen 2 x 15 Minuten. Die Halbzeitpause ist auf 2 Minuten festgelegt. Der Ball muss einen Umfang von 54 bis 56 cm haben. In WK III Mädchen muss der Umfang 50 bis 52 cm betragen.

Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- nach Punkten,
- bei Punktgleichheit nach dem Ergebnis der direkt beteiligten Mannschaften untereinander nach Punkten,
- bei Punktgleichheit und Unentschieden im direkten Vergleich zählt die Tordifferenz der direkt beteiligten Mannschaften untereinander,
- die höhere Plusstorzahl der direkt beteiligten Mannschaften untereinander,
- die Tordifferenz aller Spiele,
- die höhere Plusstorzahl aller Spiele.

Wettkampf IV m und w

- 6 + 1 über beide Halbzeiten
- Erlaubte Abwehrformation
- Manndeckung (Klare Zuordnung Verteidiger/Angreifer)
- Sinkende Manndeckung
- 1:5-Abwehr (fünf Spieler verteidigen im Raum vor der 9 m – Linie mannorientiert mit Übergabe und Übernahme, ein Spieler sichert den Raum zwischen 6 m und 9 m)
- Einzelmanndeckung (auch in Unterzahl) ist verboten
- Torwart/7. Feldspieler darf nicht mit über die Mittellinie
- Torhöhe: 2,00 Meter
- Spielball: Größe 1
- persönliche Zeitstrafen (keine Mannschaftsreduzierung)
- gemischte Mannschaften möglich (Einschränkung: nur Mädchen bei Jungen)

Maßnahmen bei Nichteinhaltung offensiver Spielweisen im Handball

1. Information:
 - Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine der vorgegebenen Deckungsformationen spielt, gibt er Time-Out und informiert den Mannschaftenverantwortlichen, dass er die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr umgehend ändern muss.
2. Verwarnung:
 - Ist nach der Information keine Änderung des Abwehrverhaltens im nächsten Angriff festzustellen, verwarnt der Schiedsrichter den Mannschaftenverantwortlichen nach Time-Out.
3. 7m-Sanktion:
 - Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängt der Schiedsrichter einen 7m gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7m zu entscheiden.
 - Erläuterung: Wird durch den 7m ein Tor erzielt, wird das Spiel mit Anwurf fortgesetzt. In allen anderen Fällen mit Abwurf vom Torwart. Nachwurf des zurückprallenden Balles ist nicht gestattet.



